Bund Deutscher Kriminalbeamter

BW: BDK-Personalrätekonferenz

16.05.2019

16. Mai 2019 - die erste Personalrätekonferenz des laufenden Jahres. Dieses Mal in Schönaich, in unserem Stammlokal der Landesvorstandssitzungen. Kurzbewertung: Überragend! Leider erreichten uns noch kurzfristig vier Absagen - andere mussten bereits im Vorfeld absagen, aber so ist die Arbeit bei der Kripo - wem sagen wir das.

Eine Momentaufnahme des LaVo Steffen Mayer:

Nachdem am 2. Mai 2019 die Unterlagen zur Dienstpostenbewertung in BW vom Innenministerium veröffentlicht worden sind, war natürlich klar, was als Thema im Mittelpunkt der Veranstaltung stand. Wir stellen fest: Es gibt noch deutlich zu viele Fragezeichen in der konkreten Umsetzung.

Eine Dienstpostenbewertung einzuführen ist sicherlich eine Mammutaufgabe für eine Landespolizei - aber wir sind nicht die ersten. 2011 wurde durch Rechtsprechung die Notwendigkeit begründet, 2019 bzw. zum 1. 1. 2020 dann die Umsetzung. Ich erlaube mir den Kommentar: "ganz schön lange!". An der Zeitspanne der Umsetzung sollte dann auch die Qualität gemessen werden, was so lange braucht, muss dann doch auch gut sein oder werden. Wir haben uns an geeigneter Stelle in Sachen Bündelung kritisch-konstruktur eingebracht, den Gesamtprozess aber positiv begleitet. Als LaVo bin ich immer noch skeptisch, was vielleicht damit zusammenhängt, dass die Schulungs- und Informationsveranstaltungen jetzt erst langsam beginnen. Ich habe die Hoffnung, dass noch viele Fragezeichen in den kommenden rund sechs Monaten bereinigt werden. Das wäre sehr wichtig.

Ansonsten haben wir uns heute die Zeit genommen uns quer durch den Gemüsegarten der personalrätlichen Aufgaben zu bewegen und uns dabei sehr gut ausgetauscht. Ergebnis: Jede Dienststelle funktioniert etwas anders - das ist aber nicht schlecht, sondern spiegelt Pluralität wider.

Steffen Mayer, Personalrat im LKA BW.

PS: Das Bild zeigt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die den stürmischen Winden (im Bild von rechts) munter trotzen.

Schlagwörter
Baden-Württemberg Bund
diesen Inhalt herunterladen: PDF